

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## 27 Holzbildhauer zu Gast im Regierungspräsidium: Europäischer Gestaltungspreis wird am 23. Mai 2019 von Staatssekretärin Katrin Schütz eröffnet - Landesinnung der Holzbildhauer: „Lebenszeichen“ als Ausstellungs- Motto

16.05.2019

Das jahrtausendealte Handwerk der Holzbildhauerei in allen Facetten erleben können Kunst- und Handwerksinteressierte ab Freitag, 24. Mai 2019 bis Sonntag, 30. Juni 2019 im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz in der Karl-Friedrich-Straße 17.

Eröffnet wird die alle drei Jahre stattfindende Ausstellung des Europäischen Gestaltungspreises für Holzbildhauer am Donnerstag, 23. Mai 2019, Beginn: 18 Uhr, von Staatssekretärin Katrin Schütz Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm. Zudem sprechen Landesinnungsmeister Martin Schonhardt für die Holzbildhauer sowie Thomas Nordheim, Bürgermeister der Stadt Lichtenstein (Sachsen), der zudem den Ruth-Leibnitz-Preis vergibt. Dieser renommierte Preis ist mit einem Ankauf im Wert von 5.000 Euro verbunden. Nach der Einführung in die Ausstellung durch Kunsthistorikerin Simone M. Dietz, M.A., vergibt Staatssekretärin Katrin Schütz mit den Sponsoren - den Ettlinger Firmen März Motorradhandel und Hartmut Eble Motorgeräte - die Preise im Gesamtwert von 1.250 Euro.

„Die Ausstellung des Europäischen Gestaltungspreises ist eine beeindruckende Werbung für das traditionsreiche Gewerk der Holzbildhauer. Herzlichen Dank an die Stadt Lichtenstein sowie an die beiden Firmen aus Ettlingen - ohne Sie wären der Wettbewerb und diese inspirierende Ausstellung nicht möglich gewesen. Mein Dank geht auch an die beiden Veranstalter, die Landesinnung der Holzbildhauer und an das Regierungspräsidium Karlsruhe“, so Staatssekretärin Katrin Schütz in Ihrer Begrüßung.

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg hat den Europäischen Gestaltungspreis als Kunstwettbewerb unter dem Motto „Lebenszeichen“ ausgeschrieben - und 27 Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer wurden aus Deutschland, Österreich und Frankreich von einer Jury für die Ausstellung ausgewählt. Landesinnungsmeister Martin Schonhardt (Simonswald) macht Appetit auf die gezeigten Arbeiten: „Die Besucherinnen und Besucher werden überrascht sein, wie vielfältig, kreativ und inspirierend dieser Begriff philosophisch und handwerklich von den Ausstellenden umgesetzt wird.“ Auch in diesem Jahr forderte die Landesinnung und die Jury für den Wettbewerb Tradition und Moderne im Einklang mit Materialauswahl und kreativer Bearbeitung sowie technischer und künstlerischer Umsetzung. 2013 stand das Format unter dem Motto „Weibsbilder“ und 2016 unter dem Thema „Netzwerk“.

Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm: „Wir im Regierungspräsidium Karlsruhe freuen uns, erneut der Ausstellungsort für diese hochkarätigen Arbeiten zu sein. Unser Haus zeigt seit 150 Jahren immer wieder Ausstellungen mit Kunst- und Handwerksobjekten aus Holz. Seit dem Jahrtausendwechsel ist dies bereits die achte große Ausstellung über das und mit dem Holzbildhauerhandwerk.“

Mit dem Europäischen Gestaltungspreis wollen Landesinnung und Regierungspräsidium der Öffentlichkeit ein weiteres Mal zeigen, wie die Kulturgeschichte der Menschheit durch die Holzbildhauerei mit ihren 8.000 Jahre alten Wurzeln bereichert wurde. Moderne, innovative Arbeiten beziehen zu aktuellen Themen plastisch Stellung und suchen so den Dialog mit dem Betrachter und der Gesellschaft.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es auch zwei Begleitveranstaltungen. Am Mittwoch, 29. Mai, Beginn: 18 Uhr, bietet Simone M. Dietz, M.A., einen Rundgang durch die Ausstellung an. Am Donnerstag, 6. Juni 2019, um 18 Uhr heißt es: „Ein Detail macht Geschichte“. Simone M. Dietz und Dr. Wolfgang Wegner vom „Kunstfilter Karlsruhe“ zeigen bei einem Rundgang durch „Lebenszeichen“ und die parallel im Erdgeschoss stattfindende Ausstellung „Lust am Detail“ des Berufsverbandes freischaffender Bildhauer (BfB), dass es nicht immer nur ernsthaft sein muss, wenn sich Kunst und Literatur treffen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Der Europäische Gestaltungspreis der Holzbildhauer ist von Freitag 24. Mai bis Sonntag, 30. Juni 2019 dienstags bis sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, zu sehen. Zur Ausstellung ist ein 62-seitiger Katalog erschienen (Schutzgebühr: 2 €) und im Regierungspräsidium erhältlich. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 23. Mai 2019, Beginn: 18 Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es unter:

ausstellungen

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung